

MISA - Mobile Solar Insel Anlage

Beitrag von „Cephalotus“ vom 14. Juni 2016, 11:07

Schön gemacht.

Magst Du mal die fertig befüllte Munkiste und auch das Klappsolarmodul auf die Waage stellen? Mich würde interessieren, was die beiden Komponenten jeweils wiegen.

Reicht die Wärmeabfuhr von Wechselrichter oder Ladegerät unter Vollast im Sommer bei 30°C aus? Es könnte sein, dass der Wechselrichter unter Last den "rechten" der beiden Bleiakkus deutlich stärker erwärmt als den "linken", das hätte evtl. Einfluss auf das Ladeverhalten der beiden parallelen Blöcke. (wahrscheinlich kann man aber bei den geringen Preisen von Bleiakkus damit auch problemlos leben)

Wenn die Kabel zu steif sind kann man auch dicke mit Silikon ummantelte Litzen nehmen, die gibt es manchmal bezahlbar als Restposten im Modellbaubereich. Silikon ist auch sehr Hitze-UV- und Alterungsbeständig, ist aber nicht schnittfest, sollte also an scharfen Kanten o.ä. geschützt werden. Die blanken Kabelschuhe im Inneren würde ich noch mit Schrumpfschläuchen ummanteln. Sie bleiben dann trotzdem steckbar, aber wenn sich mal einer lösen sollte ist die Kurzschlussgefahr doch erheblich reduziert.

Sicherungen sind je nach Typ manchmal auch recht träge. Ich hab mir mal beim Löten eines 18V Akkupacks für einen Akkuschauber beim Messen einen Kurzschluss gebaut, da waren die Messkabel bei einem zufällig mitgeloggtten Spitzenstrom von ca. 37A in einem Sekundenbruchteil durchgeschmolzen, während die flinke 30A Sicherung aus dem Kfz Bereich noch nicht gezuckt hatte.

MfG